

Gemeinsame Erklärung zur Initiative »Ich nehm' Dich mit!«

Mobilitätsgerechtigkeit. Wir fahren ständig hin und her - für die Arbeit, fürs Arbeitsamt, für tägliche Besorgungen, für die Kinder, für Termine. Mobil sein ist notwendig, um am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilzunehmen.

Hinzu kommt, dass Wirtschaft und Gesellschaft den flexiblen und mobilen Menschen fordern: immer erreichbar, ständig auf Abruf. Wird Fahren für Teile der Bevölkerung massiv erschwert, dann werden sie in ihrem Leben unzumutbar eingeschränkt. Daher fordern wir von BVG und Senat, dass niemand von Mobilität ausgegrenzt wird.

Mobilität als öffentliche Sache. Es ist eine öffentliche Aufgabe, die Bedürfnisse der Menschen nach Mobilität zu erfüllen. Sie darf nicht aus der politischen Verantwortung entlassen und der Profit-Logik des Marktes überlassen werden. Eine Privatisierung der BVG wird auf breiten Widerstand der Berlinerinnen und Berliner stoßen.

Umwelt- und gesundheitsverträgliche Mobilität. Auch in Berlin sind Feinstäube aus dem Straßenverkehr zu einem ernsthaften Gesundheitsrisiko geworden. Klimaschädigung und Lärmbelastung durch Autos nehmen zu, denn die Anzahl der Autos steigt.

Die Politik muss endlich ihr Versprechen einlösen und den öffentlichen Verkehr attraktiver machen, damit Autofahrer auf Busse und Bahnen umsteigen.

Sozialticket für 10 Euro
ohne bürokratische Hürden

Senkung aller Tarife
aus ökologischen Gründen

Richtungsunabhängiger
2-Stunden-Fahrschein

kostenlose Mitnahme
von Kindern

kostenlose Mitnahme
von Hunden und Fahrrädern

Mitnahmerecht beim Umwelt-
ticket rund um die Uhr

Rücknahme der Tarifkürzungen
und Arbeitsverdichtung
der Beschäftigten

Kürzung der Gehälter
der Vorstände

Ich nehm' Dich mit!

Unterstützen Sie die Initiative

Schreiben Sie ein paar
Sätze in Klartext an
**Berliner
Verkehrsbetriebe**
Potsdamer Str. 188
10783 Berlin.
Oder an info@bvg.de



Beweg' Dich und andere!

Eine Initiative von akab, attacberlin,
Sozialforum Berlin, Musikerinitiative
Teds n Grog

unterstützt durch AK Sozialticket,
Berliner Arbeitslosenzentrum BALZ

Liebe Fahrgäste,

wissen Sie eigentlich, dass Sie als
Besitzer/-in einer Umweltkarte täglich
ab 20 Uhr einen Erwachsenen und drei
Kinder kostenlos mitnehmen dürfen? An
Wochenenden und Feiertagen gilt dies
den ganzen Tag. Ganz offiziell.

Heften Sie sich den Anstecker an, wenn
Sie allein mit der BVG fahren. So kann je-
mand, der sich keinen Fahrschein kaufen
kann, ein Stück mit Ihnen mitfahren.

Und das sind viele: Das so genannte
Sozialticket ist mit 32 Euro für die,
die es brauchen, viel zu teuer.

Setzen Sie ein Zeichen dagegen, dass
Menschen von Mobilität ausgeschlossen
werden. **Damit alle gut ankommen.**

